

25: ACHERNAR - Herzqualität: Innere Sicherheit

Seine feinstoffliche Information hilft bei:

bewusst und ohne Angst sein Leben gestalten.

Achernar als Lichthelfer im Horoskop

Achernar als Lichthelfer im Horoskop geleitet uns in einen Zustand, der als »Lohn« für die Zuwendung zum Geistigen beschrieben werden kann: Die Empfindung einer unumstößlichen Sicherheit, die aus dem tiefsten Inneren kommt. In ihrer Schwingung lösen sich Entscheidungsschwäche, Verwirrung und Angst auf wie der Morgennebel in der Frühlingssonne.

Oftmals ist es für entsprechende Horoskopeigner günstig, den Kontakt mit Menschen oder Gruppen zu suchen, die in Verbindung mit ihrem göttlichen Funken, ihrem Höheren Selbst, stehen und die die daraus entspringende innere Sicherheit auch ausstrahlen. Oft sehen solche Menschen oder Gruppen es auch als ihre Aufgabe, andere in liebevoller Weise auf ihrem spirituellen Weg zu begleiten. (Spirituellen Gruppen, die mit dem Licht in Verbindung stehen, wird sich niemand jemals unterordnen oder ausliefern müssen.) Den Weg dorthin findet jeder, der Unterstützung sucht, sicherlich, indem er aus tiefstem Herzen darum bittet und dann die Augen für das offen hält, was das Schicksal ihm anbietet.

Übergeordnetes Thema

Solange wir Sicherheit im Außen suchen, wird immer ein Rest von Unsicherheit bleiben. Sicherheit heißt, dass wir unser Leben nach unserem eigenen Willen führen können. Und doch erleben wir immer wieder, dass es eine andere Kraft gibt, die diesem Willen oft entgegenzuwirken scheint und etwa in Form von Krankheit, einem Unfall etc. in unser Leben treten kann. Wollen wir mit dieser Kraft verstehend in Kontakt kommen, müssen wir die Reise nach innen antreten, zum Kern unseres Wesens. Dort finden wir den Sinn für die Ereignisse in unserem Leben und erhalten im Bedarfsfall den Schlüssel, um wieder selbst handlungsfähig zu werden.

Die Lichtinformation von Achernar hilft uns, unsere ständigen Anstrengungen, Sicherheit im Außen zu erlangen, zu ersetzen durch das, was alleine die ersehnte absolute Sicherheit bringt: inneres Wissen um das Wesen unseres Seins.

Durch entwickelte Menschen mit aktivem Achernar strömt ein Abglanz des Allwissens des Göttlichen. Allein dadurch sind sie anderen Vorbild und Ansporn. Oft sind diese Menschen auch in erleuchteten spirituellen Gruppen tätig, wie der »Weißten Bruderschaft« oder den »Schwesternschaften des Lichts«.

Astronomie

Um **Achernar (Alpha Eridani)** mit eigenen Augen zu sehen, müssen wir Mitteleuropäer mindestens bis auf die Kanarischen Inseln reisen, wo Achernar im Herbst tief im Süden zu sehen ist. Erst noch weiter südlich steigt der helle Stern höher über den Horizont. Der weiß-blaue Stern am südlichen Ende des Sternbilds »Fluss« ist 144 Lichtjahre von uns entfernt und strahlt mit der 950-fachen Leuchtkraft unserer Sonne.

26: ACRUX - Herzqualität: Geistige Führung zulassen

Seine feinstoffliche Information hilft bei:

bewusst in Kontakt treten mit lichtvollen Helferwesen höherer Ebenen.

Acrux als Lichthelfer im Horoskop

Taucht Acrux als aktiver Lichthelfer im Horoskop auf, so hat sich der Horoskopeigner vorgenommen, in seinem Leben die Kommunikation mit geistigen Helfern – wie eben auch Acrux selbst – aufzunehmen. Im Bann alter Überzeugungen und anerzogener Meinungen ist dies ein sehr wichtiger Schritt auf dem spirituellen Entwicklungsweg, der meist nicht leicht fällt. Als Voraussetzung muss doch die Existenz einer Ebene zumindest in Betracht gezogen werden, wo Zugang zu viel mehr Information besteht als in unserem Normalbewusstsein.

Oftmals erfolgt der erste Schritt in der Beschäftigung mit Begriffen, die auch mit herkömmlichen Überzeugungen akzeptiert werden. So etwa mit dem, was »Intuition« genannt wird. Bei weiterer Öffnung können spirituelle Lehrer gesucht werden, die einen erlebbaren Kontakt zur geistigen Ebene herstellen. Doch letztlich ist es unumgänglich, selbst die Systeme geistiger Helfer in den Religionen der Welt und bei anderen Völkern zu studieren, um dadurch eigene Vorlieben und vielleicht bestehende unbewusste seelische Verbindungen aufzudecken und gegebenenfalls wieder zu aktivieren. Engel, schamanische Krafttiere, Bodhisattvas, Aufgestiegene Meister, Sternenhelfer sind nur einige der Stichwörter, die diesen großen Bereich menschlicher Erfahrungsmöglichkeit beschreiben.

Mit Acrux kann auch jemand arbeiten, der sich Unterstützung wünscht von noch höherdimensionalen Ebenen des Lichts als denen, mit denen er bisher gearbeitet hat.

Übergeordnetes Thema

Geistige Führung annehmen zu können ist in der Tat eine Herzqualität. Nur wenn unser Herzchakra offen ist, kann Energie von den oberen Chakras unseres Körpers und den darüber liegenden »Sternenchakras« zu den unteren Chakras fließen. Erst über die Herzebene können höhere Energieformen, also auch eine mit dem Urgrund von Licht und Liebe verbundene Geistige Führung, in unser irdisches Leben einfließen und dieses zusammen mit uns transformieren und transzendieren. Ein inneres Erleben von Glück, Erfüllung und Urvertrauen ist die Folge.

Menschen mit Acrux im Fixstern-Horoskop, die wissen, wer und was sie im Innersten sind, sind oft auf der Erde, um anderen als Vermittler zu dienen bei deren Rückverbindung mit der geistigen Welt. Indem sie zum Beispiel einen Einblick in diese Welt gewähren, fördern sie Motivation und Vertrauen für den Aufbau einer eigenen solchen Kommunikation.

Astronomie

Um Acrux (**Alpha Crucis**) mit eigenen Augen zu sehen, müssen wir von unseren nördlichen Breiten aus weit nach Süden reisen. Erst südlich des Wendekreises des Krebses taucht der Stern mitsamt dem dazugehörigen Sternbild am Himmel auf. Der hellste Stern im Sternbild Kreuz des Südens (daher auch der Name: Stern »A« im Kreuz = »crux«) besteht aus drei Sternen. Das Sternensystem von Acrux ist knapp 400 Lichtjahre entfernt und sein Licht erscheint unseren irdischen Augen leicht bläulich.

Acrux ist übrigens im Staatswappen von einigen Ländern der südlichen Hälfte der Erde zu finden, u.a. im australischen.

27: Das Galaktische Zentrum - Herzqualität: In Kontakt sein mit der Quelle unseres Seins

Seine feinstoffliche Information hilft bei:

Erreichen der Gewissheit der Existenz der »Göttlichen Unendlichen Seinsheit«.

Das Galaktische Zentrum als Lichthelfer im Horoskop

Ist das Galaktische Zentrum im Horoskop aktiviert, sollten wir uns des Bereichs unseres Lebens bewusst werden, über den wir besonders leicht eine Verbindung zum Göttlichen Ursprung in uns, manchmal »Quelle« genannt, herstellen und spüren können. Dieser Bereich wird oft durch den Planeten repräsentiert, der mit dem Galaktischen Zentrum in Konjunktion steht.

Ein aktives Galaktische Zentrum weist darauf hin, dass es für den Horoskopeigner nur einen Weg gibt, um der von seiner Seele gewählten Nähe zum Ursprung allen Seins auch im Erleben gerecht zu werden: Die direkte eigene mystische Schau der Gottheit. Es lohnt sich für ihn, danach zu suchen, weisen doch die Sterne darauf hin, dass der Suche in diesem Leben Erfolg beschieden sein soll ¹.

Übergeordnetes Thema

Sterne und Planeten verschwinden über Schwarze Löcher aus unserer Dimension. Nicht einmal ihr Licht kann dann noch zu uns geraten. Kehrt unsere Seele irgendwann einmal zurück zu ihrer Quelle, verlässt sie endgültig die Stätten ihrer Erfahrungen und kehrt mit dem hier erlangten Bewusstsein heim. Haben wir Verbindung mit dieser Quelle unseres Seins, so wissen wir, woher wir kommen und wohin wir gehen. Unser Leben richtet sich aus nach der kosmischen Ordnung wie Eisenspäne in einem Magnetfeld.

Mit dem Galaktischen Zentrum ist einerseits das Zentrum unserer Sterneninsel, der Milchstraße, gemeint, das im Sternbild des Schützen gelegen ist. Andererseits steht das Zentrum unserer Milchstraße mit dem Zentrum, dem Ursprung, der Quelle allen Seins in Verbindung und enthält darüber die für uns wichtige feinstoffliche Information. Bei der Beschreibung dieser Quelle der Schöpfung verlassen uns die Worte unserer gedanklichen Beschreibungen. Nur mehr die eigene mystische Schau stellt einen angemessenen Weg dorthin dar.

Astronomie

Unsere Milchstraße oder Galaxis, die Sterneninsel, in der wir mit unserer Sonne leben, besteht aus etwa 100 Milliarden Sternen. Diese sind in einer diskusförmigen Scheibe angeordnet, die so groß ist, dass sogar das Licht mit seiner unvorstellbaren Geschwindigkeit von knapp 300 000 Kilometern pro Sekunde etwa 100 000 Jahre braucht, um sie in ihrer größten Ausdehnung zu durchqueren. Zur Mitte dieser Scheibe hin ballt sich eine immer größere Anzahl von Sternen zusammen. Das Zentrum selbst besteht aus einem sogenannten »Schwarzen Loch«, einer Masse, so groß, dass sie sogar Licht so stark anzieht, dass dieses nicht aus dessen Umgebung entkommen kann. Dasselbe geschieht mit Sternen, die in seine Nähe geraten. Sie werden von diesem Gebilde buchstäblich aufgesaugt. Und doch wissen wir, dass Schwarze Löcher auch eine wesentliche Rolle bei der Entstehung von Sternen und unseres gesamten Universums spielen.

Das Galaktische Zentrum befindet sich etwa 25 000 Lichtjahre von unserem Sonnensystem entfernt und wird von letzterem in mehreren hundert Millionen Jahren einmal umrundet.

¹ Viele Beispiel dafür wie andere dieses Ziel erreicht haben, finden sich in: Lex Hixon, Eins mit Gott, Knauer 1992.